

## **Audioguide – Erste Schritte im Ankunftscenter Berlin**

Herzlich Willkommen im Berliner Ankunftscenter.

Hier müssen Sie sich melden, wenn Sie in Deutschland Asyl suchen. Sie starten heute in Berlin, aber es ist auch möglich, dass Sie Ihren Asylantrag später an einem anderen Ort in Deutschland stellen. Dies entscheidet sich erst im Laufe Ihrer Registrierung.

Wenn Sie in Deutschland einen Asylantrag stellen, gibt es verschiedene Stationen. In Berlin ist das Ankunftscenter die erste Station. Hier bleiben Sie drei bis vier Tage. Wenn gerade viele Menschen ankommen, kann es auch länger dauern. Wegen der Pandemie dürfen Sie in dieser Zeit NUR im Ankunftscenter übernachten. Eine Übernachtung bei Verwandten oder Bekannten in Berlin ist nicht möglich.

Bitte achten Sie stets auf Ihr Gepäck und folgen den Anweisungen unserer Mitarbeiter. Wenn Sie Fragen haben, stehen Ihnen Sprachmittler zur Verfügung.

Hier im Ankunftscenter passiert Folgendes:

1. Ihre Daten werden erfasst und Sie werden fotografiert. Hierfür werden alle wichtigen Dokumente benötigt, die Sie besitzen.
2. Ihr Gepäck wird kontrolliert und die Polizei nimmt Ihre Fingerabdrücke.
3. Sie werden medizinisch untersucht. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Zudem erhalten Sie wichtige Impfungen.
4. Auf Grund der Pandemie werden regelmäßig Corona-Tests durchgeführt.

Danach geht es weiter ins Berliner Registrierungszentrum im Süden der Stadt. Ein Bus bringt Sie dorthin. Bitte nehmen Sie Ihr Gepäck mit in den Bus, denn Sie kommen danach nicht wieder ins Ankunftscenter zurück.

Im Registrierungszentrum wird entschieden, wo in Deutschland Ihr Asylantrag bearbeitet wird. Das heißt: Entweder Sie bleiben in Berlin oder werden in ein anderes deutsches Bundesland weitergeleitet.

Wenn Sie in Berlin bleiben, bekommen Sie für die ersten Monate einen Platz in einem Wohnheim. Im Registrierungszentrum erhalten Sie außerdem weitere Informationen zu Ihrem Asylverfahren.

Wir wünschen Ihnen alles Gute.